

# ORF S 119 PLÄTZE - 119 SCHÄTZE



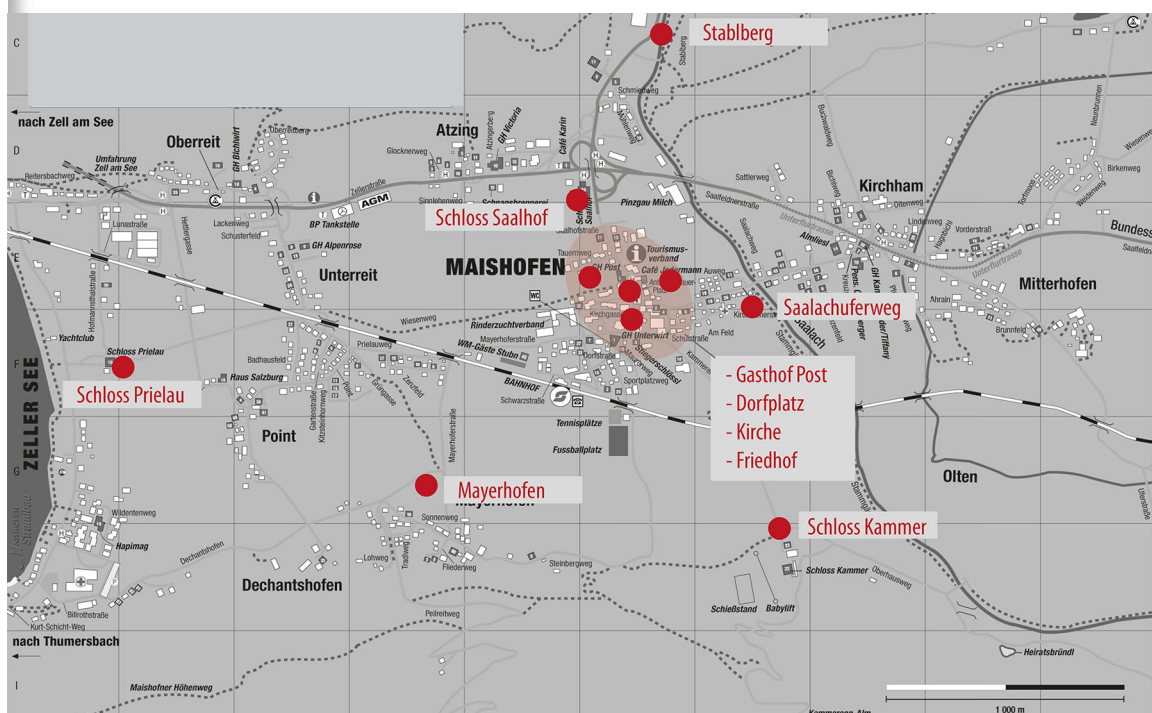
## Faistauer-Weg in Maishofen

Der Maler Anton Faistauer (1887-1930) ist der bekannteste Sohn der Gemeinde Maishofen im Pinzgau. Er zählt zu den Pionieren der modernen Malerei in Österreich und setzte sich dafür ein, die traditionelle abendländische Malerei weiter zu entwickeln.

Viele seiner Werke, darunter Porträts seiner Familie, hängen noch heute in seinem Elternhaus, im Gasthof zur Post. Der Gasthof ist auch der Ausgangspunkt des Anton Faistauer Themenweges. Dieser ist 2012 anlässlich des 80. Todestages eröffnet worden. Elf Tafeln erzählen über das Leben und Wirken Faistauers in seiner Heimatgemeinde. Sie sind an den schönsten Plätzen des Ortes aufgestellt und laden Gäste und Einheimische zum Verweilen ein. Biografische Details, das Verhältnis zu seinen Landsleuten und die künstlerische Auseinandersetzung mit der heimatlichen Landschaft werden auf dem Wanderweg illustriert. Die einzelnen Stationen führen vom Ortszentrum nach Prielau, Maishofen und Schloss Kammer, über den Saalachuferweg an den Fuß der Sausteige, wo man noch wenige Höhenmeter zur Stablbergkapelle wandern kann, und wieder zurück ins Zentrum.

### Praktische Informationen

Ausgangspunkt ist der Gasthof Alte Post in Maishofen. Der Weg ist acht Kilometer lang und leicht begehbar. Seit April 2010 ist eines der Hauptwerke Faistauers in der Pfarrkirche Maishofen zu sehen - sein „Passionsaltar“, wie er ihn nannte. Entstanden ist er zwischen Sommer 1918 und Herbst 1919 im nahe gelegenen Elternhaus Gasthof zur Post.



ORF SALZBURG –  
WO ICH DAHEIM BIN.